

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 39 September 2011



Aktive des Schützenvereins
Hassia 1928 e. V.

Fürth:
Vorderlader Derby

Rimbach:
Grünes Theater

MörLENbach:
Krämermarkt

Birkenau:
Carlebach-Mühle

kostenlos und unabhängig

Inhalt



Villa Verde

NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoffergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



HAUPTSTRASSE 85
69488 BIRKENAU

TEL: 06201 | 34 36 7
FAX: 06201 | 39 06 30

INFO@TIERPARADIES-TROST.DE
WWW.TIERPARADIES-TROST.DE



Fürth - Hassia 1928 e. V. - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstler - Parisa Krotz - Seite 7

Rimbach - Grünes Theater - Seite 8

Magazin - Seite 10

Mörlenbach - Krämermarkt - Seite 12

Birkenau - Carlebach-Mühle - Seite 14

Magazin - Seite 16

Termine - Seite 18

Magazin - Seite 20

In eigener Sache/Impressum - Seite 23

Sorgenfreier wohnen im Alter



Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut
und zukünftig als:

„Lebenszentrum Am Brückenacker“ mehr bieten.
Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Nächster Bauabschnitt:

22 Wohnungen

zur Miete oder zum Kauf (57-80 qm)

Bezugsfertig Sommer 2012



**LEBENS
ZENTRUM**
Am Brückenacker
Mörlenbach

**Gemeinsam leben
im Herzen
des Weschnitztals**

nähere Infos
Tel: 06209 - 54 44



www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de



Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

bundesweite Veranstaltungsreihen werfen im September ihr Licht auch ins Weschnitztal.

Am „Tag des offenen Denkmals“ sind in unserer Region verschiedene geschichtliche Zeugnisse des bäuerlichen Lebens zu besichtigen. So geben das denkmalgerecht renovierte Rote Haus in Zotzenbach und das Einhaus in Bonsweiher einen Eindruck von der Lebensweise der bäuerlichen Bevölkerung in den vergangenen Jahrhunderten. Einblicke in die Arbeitswelt gewähren die Gemeindewaage, der Steinbruch Borstein, sowie die „Scheunenfunde“, ebenfalls in Zotzenbach.

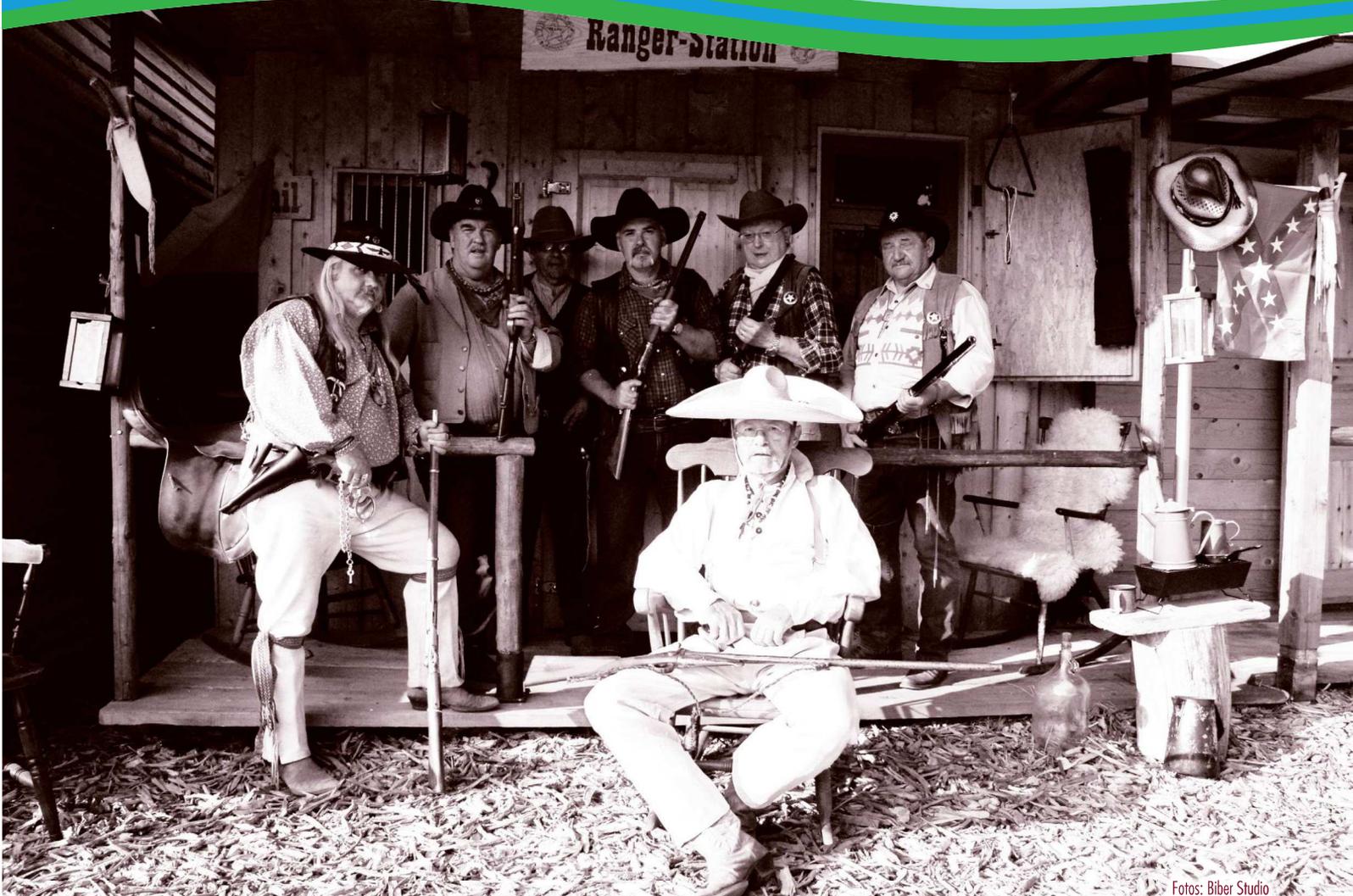
Die „Interkulturelle Woche“ Ende diesen Monats wird von den Kirchen in Deutschland ausgerufen. Mörlenbach beteiligt sich mit einer Veranstaltungsreihe. Sie beginnt mit einem Interkulturellen Fest zum Krämermarkt und führt zum Tag der offenen Moschee in Fürth und Kirchenführungen in Mörlenbach.

An advertisement for 'SOUNDFABRIK'. The top part features the name 'SOUNDFABRIK' in large, bold, red letters with a white outline. Below it, 'Musikfachgeschäft' and 'Musikschule' are written in white text on a black background. The central image shows the interior of a music store, filled with various instruments like guitars, drums, and keyboards. The bottom of the ad has a red background with white text: 'Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206'.

Auf die Initiative des Kultursommers Südhessen geht der „Tag des offenen Ateliers“ zurück. Gleich drei Ateliers, bzw. Galerien laden zusammen mit den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern ein, eine große Bandbreite an künstlerischen Objekten zu besichtigen. Genauere Informationen finden Sie im Heft.

Mit der Vielzahl an weiteren Veranstaltungen verspricht der September mal wieder ein ereignisreicher Monat zu werden.

K. Weber



Fotos: Biber Studio

13. INTERNATIONALES VORDERLADER-DERBY

(kw) Eine Häuserzeile an einer Staubstraße, aus Brettern zusammengefügt, die überdachte Veranda leicht erhöht über dem Straßenniveau, bevölkert von verwegenen Gestalten, mittendrin die Rangerstation: So mag es in den 50er Jahren des 19. Jahrhunderts in Laredo, Texas ausgesehen haben. Die Geschichte der Eroberung des amerikanischen Westens durch die Europäer wurde seither in vielen Büchern und Filmen behandelt und übt immer noch eine große Faszination aus. Besonders die materielle Kultur, die bequeme und praktische Kleidung, die Hüte mit den breiten Krempe und die spitzen, *Shitkickers* genannten Stiefel und natürlich auch die historischen Feuerwaffen haben eine treue Fangemeinde. Für die Freunde der Vorderlader mit ihrer zwar altertümlichen, aber wirkungsvollen Mechanik gibt es bundesweit zahlreiche Treffen. Eines davon ist das internationale Vorderlader Derby und Westertreffen des Fürther Schützenvereins Hassia 1928 e. V., das in diesem Jahr zum 13. Male stattfindet.

Alfred Benna, der Gesprächspartner des Weschnitz-Blitzes, und einige Vereinskollegen haben dieses Treffen im Jahre 1998 zum ersten Male organisiert. Damals war Alfred Benna der erste Vorsitzende des Schützenvereins, hatte schon einige andere solcher Treffen besucht und konnte seine Vereinskollegen für die Idee gewinnen.

Immerhin standen im ersten Jahr schon 10 Zelte und alle Beteiligten waren vom Ergebnis so angetan, dass eine Fortsetzung schnell beschlossen war. Inzwischen stehen 30 - 35 Zelte, darunter ca. 15 Tipis. Die Hobbyisten sind auch nicht wetterempfindlich, selbst bei Regen sind bis zu 200 Menschen in der damaligen Tracht zu bestaunen. Zu sehen gibt es Trachten aus der Pionierzeit, Uniformen des amerikanischen Bürgerkrieges, Cowboys und Indianer in sorgfältig gefertigten authentischen Kostümen.

Am Freitag um 17:00 Uhr wird die Veranstaltung mit dem Hisen der Fahnen der Nord- und Südstaaten der Vereinigten Staaten offiziell eröffnet, um 18:00 Uhr erfolgt ein Salutschießen mit Vorderlader-Kanonen, da könnte es dann ein wenig laut werden, wofür die Veranstalter um Verständnis bitten. Die Kanonen kommen auch am Samstag und Sonntag zu festgelegten Zeiten zum Einsatz. Samstag abend gibt es ab 20:00 Uhr Live-Musik von der Gruppe „Saddle Up“ mit Country- und Western-Songs.

Ein stilechtes Western-Frühstück wird für die Lager-Bewohner und Gäste am Samstag und Sonntag ab 8:00 Uhr angeboten, aber auch ganz normale Verpflegung bis zum Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen steht zum Verkauf. An den Verkaufsständen kann der Westernfreund Hüte und Stiefel bestaunen und erstehen und auch Vorderlader-Zubehör ist zu haben.



Am Samstag und am Sonntag werden die Wettkämpfe ausgetragen. Geschossen wird nach strengem Reglement in unterschiedlichen Disziplinen: Vorderlader-Langwaffen schießen z.B. stehend freihändig auf eine Distanz von 50 m, die Vorderlader-Kurzwaffen auf 25 m, es gibt auch einen Wettbewerb für Unterhebel-Reperrierer (auch als Winchester bekannt). Mit der Siegerehrung, die sonntags für 15:00 Uhr geplant ist, endet die Veranstaltung. Angesprochen auf die Forderungen nach Verschärfung des Waffenrechtes, die nach dem Amoklauf von Winnenden und Wendlingen diskutiert wurden, waren sich die Fürther Schützen darüber einig, dass die gegenwärtige Gesetzeslage vollkommen ausreicht. Ein entschlossener Täter könne sich auch auf illegalem Weg mit machbarem Aufwand mit nicht registrierten Feuerwaffen ausstatten. Die Sensibilität und die Aufmerksamkeit der Vereine und auch auf Behördenseite hätten seither aber deutlich zugenommen.

Anmeldungen zum Vorderlader-Derby bitte bei Alfred Benna (Telefon 06253 - 5727) oder Dieter Kurz (Telefon 06253 - 23155). Zeltgelegenheiten gibt es am Schützenhaus, auch für Wohnwagen und Wohnmobile werden Standplätze ausgewiesen.

13. Internationales Vorderlader-Treffen des Fürther Schützenvereins Hassia 1928 e.V. vom 16. bis zum 18. September auf dem Vereinsgelände in der Fahrenbacher Straße, der Eintritt ist frei.



**Lachen ist gesund:
starke Leistung
für Ihre Zähne**

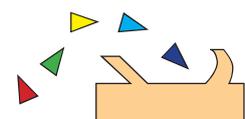
Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

Immer besser:
Sichern Sie sich jetzt
den neuen Zahnschutz.

LVM
VERSICHERUNG

Die rollende Werkstatt



Meisterinbetrieb
Claudia Barth
Ernst-Ludwig-Str. 12
64668 Rimbach

Holz und Farbe
Renovierungen
Wandgestaltung

Telefon: 0177 - 575 09 55
privat: 06253 - 86514



DIE ÄPFEL SIND LOS!

(Promotion) Auch in diesem Jahr startet ab Anfang September wieder die Apfelannahme für die Firma Falter Fruchtsaft bei Familie Strecker in Zotzenbach. Seit über 40 Jahren treffen sich hier Jung und Alt um gesammelte Äpfel gegen Lohnmostgutscheine oder Geld einzutauschen. Die Gutscheine können im zugehörigen Getränkehandel bei Zuzahlung gegen verschiedene Fruchtsäfte aus dem vielfältigen und besonderen Sortiment der Firma Falter eingetauscht werden. Bereits von Anfang an legte man bei der Apfelannahme viel Wert auf Qualität. Äpfel von Streuobstwiesen der Region sichern den unverkennbar natürlichen Geschmack und die hohe Qualität der Produkte. Diese Qualität prämiert die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. regelmäßig mit Gold und Silber. Auch 2011 wurde der Apfelsaft mit Gold ausgezeichnet. Der Erhalt des natürlichen Lebensraumes Streuobstwiese bedeutet auch Schutz für unzählige Tier- & Pflanzenarten. Zudem bedeuten kurze Transportwege einen weiteren Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Äpfel sammeln lohnt sich also!

Die Apfelannahme ist ein Familiengeschäft bei der drei Generationen zusammen arbeiten. Aber nicht nur die Arbeit steht hier im Vordergrund. Trotz der geschäftigen Atmosphäre bleibt immer Zeit für Spaß und die Stärkung der Beziehung zum Kunden. Eine nette, kundenfreundliche Atmosphäre liegt der Familie ebenso am Herzen, wie der faire Tausch von Apfel gegen qualitativ hochwertigen Saft. Auch Sie können mit Ihren gesammelten Äpfeln einen Beitrag zum Schutz unserer Natur leisten.

SCHÜTZEN UND GENIEßEN

Wie sich Genuss und praktischer Naturschutz wunderbar verbinden lassen, zeigt Cornelia Blume in ihrem Buch »Die Streuobstwiese«, erschienen im pala-verlag. Denn die köstlichen Apfel-, Birnen- oder Kirscharten, die auf den traditionellen Obstwiesen wachsen, gibt es in keinem Supermarkt. Eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren findet in diesen von Menschen geschaffenen Naturparadiesen eine dauerhafte Bleibe.

Cornelia Blume lädt dazu ein, die Schätze der Streuobstwiesen zu entdecken und zu bewahren. Sie gibt Informationen zur Pflege der Bäume und Wiesen, zur Ernte und zur Lagerung der Früchte. Vegetarische Rezepte für süße und pikante Gerichte sowie praxiserprobte Tipps zur Herstellung von Saft, Wein, Likör oder Marmelade helfen bei der Verwertung des Erntesegens.

Dieses Buch zeigt, was aus Obst von Streuobstwiesen alles werden kann und warum es so wichtig ist, diese schützenswerten Naturerlebnisräume zu erhalten.

Cornelia Blume: Die Streuobstwiese

pala-verlag, Darmstadt, 2010

Hardcover, 200 Seiten, 14,00 €, ISBN: 978-3-89566-273-7

Die Äpfel sind los!

Wir nehmen alle **reifen, frischen** Mostäpfel von Ihren Streuobstwiesen ab **Do. 7. 09. 2011**

**Getränke Strecker,
Zotzenbach**
Tel.: 06253/ 9899960

Öffnungszeiten Obstannahme und Getränkeladen:

Montag geschlossen
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr



Im Auftrag der  **FALTER** Fruchtsaft GmbH

Die Verrechnung der Äpfel erfolgt in bar oder gegen Lohnmost
100 kg Äpfel = 60 Liter + Zuzahlung

Tauschen Sie Äpfel gegen Saft - das lohnt sich!!

Lesen Sie Äpfel, so helfen Sie die Kulturlandschaft Streuobstwiese zu erhalten, Lohnmost lohnt sich!

TROST

BÜROPARADIES

Neu in Birkenau:

Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
Papeterie | Spielwaren | Geschenkartikel
Tischdeko | Zeitschriften | Tabakwaren
Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

**Birkenau, Hauptstrasse 85
ehemaliges Minicenter**

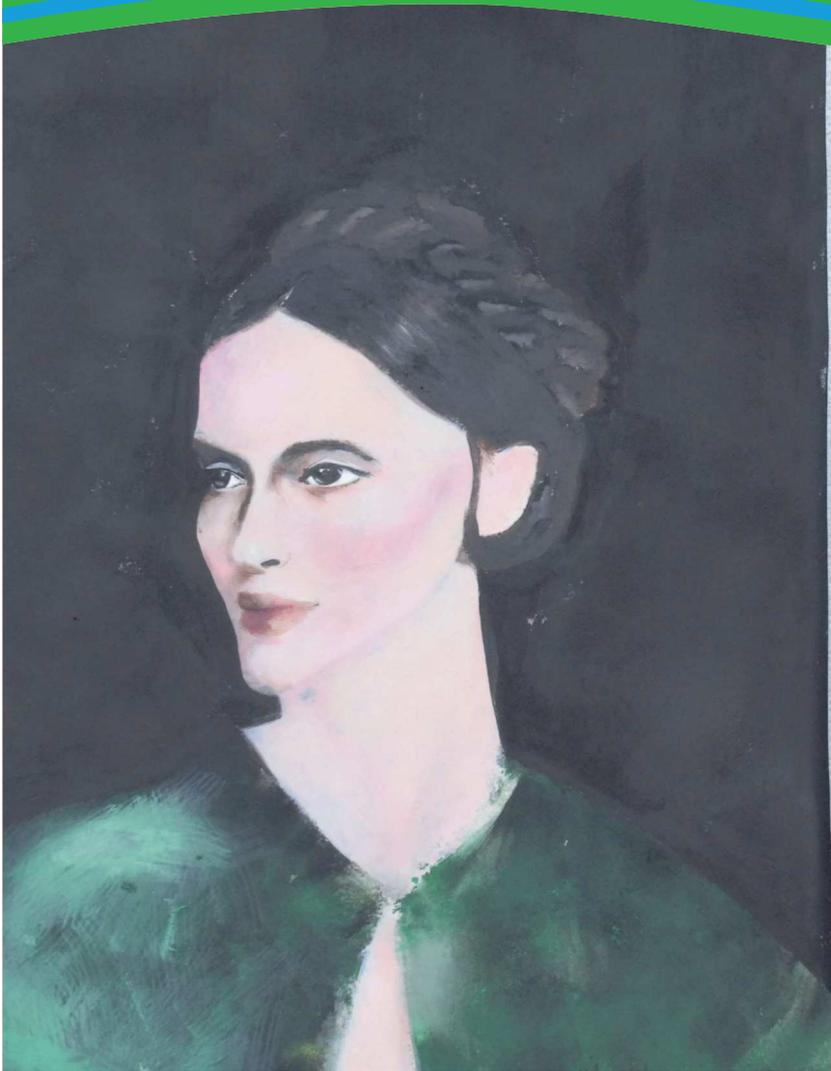


Foto: Biber Studio

Parisa Krotz mit einem noch unvollendeten Werk

PARISA KROTZ

(kw) Die im Jahre 1977 im Iran geborene Künstlerin hat in ihrer persischen Heimat eine Kunsthochschule besucht, die Azad University in Teheran. Dort erhielt sie eine umfangreiche Ausbildung in den vier klassischen Bereichen der bildenden Kunst, in der Grafik, der Malerei, der Bildhauerei und der Architektur. Besonderes Interesse erweckte bei ihr die Illustration. Im Rahmen ihrer Ausbildung illustrierte sie Bücher, lernte die klassischen Dunkelkammertechniken der Photographie und erwarb grundlegende Kenntnisse der Buchbinderei; auch ein leider verloren gegangener Animationsfilm entstand in dieser Zeit. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung arbeitete Frau Krotz als Grafik-Designerin in zwei Firmen. Die normale Agentur-Arbeit war für sie auf Dauer weniger interessant, deswegen absolvierte sie ein Aufbaustudium zur Schmuckdesignerin an dem Gemological Institute of Asia International. In diesem Bereich hat sie ebenfalls in Persien als Designerin gearbeitet. 2006 entschied sie sich dafür, ihrem Mann in dessen Heimat zu folgen und übersiedelte nach Mörlenbach.

Bereits im Iran nahm Frau Krotz an zwei Gruppenausstellungen mit ihren Werken teil, 2009 präsentierte sie neuere Arbeiten zusammen

mit Nelly Reiß im Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim. Die kommende Ausstellung in der Galerie Möllers am Tag des offenen Ateliers zeigt hauptsächlich Kugelschreiberzeichnungen, eine eher ungewöhnliche künstlerische Technik, die Frau Krotz zu einem hohen Perfektionsgrad entwickelt hat. Die Sujets sind oft realistische Portraits, aber auch Stilleben gehören dazu. Ihre klassische Ausbildung zeigt sich im hohen Realismus der Darstellungsweise, gerade ihre Entwürfe für Schmuckstücke zeichnet eine überzeugende Genauigkeit aus.

Für die Zukunft plant Frau Krotz Kinder Malkurse anzubieten. In kleinen Gruppen sollen ihre Schüler durch die Vermittlungen grundlegender malerischer Techniken in die Lage versetzt werden, ihre Ideen und Träume aufs Papier bringen zu können. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.yousefi-art.com

Ausstellung Parisa Krotz am Tag des offenen Ateliers:

Samstag, 24. September, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sonntag, 25. September, 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Galerie Möllers, Loftgebäude in der Carlebachmühle
Weinheimer Straße 6 in Birkenau

DAS GRÜNE THEATER



(cw) Sie sagen von sich: sie sind das „K“ in „KSG“, die Theatergruppe der Kultur- und Sportgemeinde Mitlechtern.

Als Sportler haben sie mit dem Theaterspielen begonnen. Es waren Einakter, die jährlich zur Vereinsweihnachtsfeier einstudiert und aufgeführt wurden. Die Stücke kamen beim Publikum gut an, der Applaus bei den Spielern ebenso. Das machte Lust nach mehr. Dann begann die Kerwe in Mitlechtern zu kränkeln, die Besucherzahl stimmte nicht mehr mit dem geleisteten Aufwand überein. Die Kerwe, die auf dem KSG-Sportplatz stattfindet, lebt durch die KSG und so entstand auch hier die Idee, mit der Schaffensfreude der Theaterspieler der Kerwe eine Vitaminspritze zu geben. Es wurde erstmals ein abendfüllendes Stück für den Kerwesamstag einstudiert. Dies war ein großer Erfolg und so ist die Theateraufführung nun seit bereits 11 Jahren zum festen Bestandteil der Kerwe geworden. Anfangs waren es zwei Vorstellungen im KSG-Sportlerheim, zum 10-jährigen im letzten Jahr waren drei ausverkauft und in diesem Jahr wird es erstmals vier Theaterabende geben. Die Theatergruppe ist inzwischen fester Bestandteil der KSG, in der auch „Nichtsportler“ ihr Können einbringen.

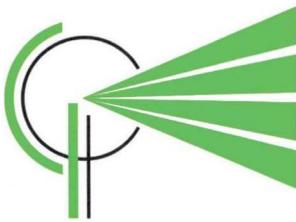
Was ist das Besondere am Grünen Theater? Wie andere Dorftheater spielt das Grüne Theater ausschließlich lustige Stücke, das können Bauernschwänke oder auch Kriminalkomödien sein. Das Publikum möchte unterhalten werden, möchte lachen, dessen sind die Spieler sicher. Die Spieler schätzen es, dass jeder als Darsteller die Möglichkeit hat, der Rolle seine eigene Note zu verleihen. Na-

türlich ist die Grundlage ein bei einem Theaterverlag erworbenes Stück, das Sandra Kreuzer sorgfältig ausgewählt hat. Beim Probelen verschiedener Stücke stellt sie sich gedanklich die Besetzung der Rollen vor: ist für jede/n Spieler/Spielerin aus der Gruppe das Passende dabei? Mit Nicole Lenhardt-Haage hält sie Rücksprache und wenn beide schon beim Lesen ins Schmunzeln kommen, dann spricht das für das Stück. Die beiden machen Vorschläge für die Rollenbesetzung, die die Gruppe gerne annimmt. Bisher haben die beiden immer das richtige Stück gefunden, sagen die Spieler. Zuerst werden die Rollen nur gelesen, später auch auf der Bühne mit ersten Spielanordnungen. Es gibt kein Regisseur. Jeder bringt seine Vorstellungen ein. Das gilt sowohl für den Text, der von der hochdeutschen Vorlage im urrewäller Dialekt gesprochen wird, als auch für das Gestalten der Figur. Die Mitspielerinnen und Mitspieler geben Rückmeldung, bestätigen oder kritisieren, machen Vorschläge. So entwickelt sich das Stück endgültig erst in der gemeinsamen Probe. Es wird solange gefeilt, bis alle zufrieden sind und sich mit dem Stück identifizieren können. Natürlich werden auch lokale Plätze und Persönlichkeiten eingearbeitet. Das Stück bleibt so lebendig, dass manchmal noch während der Vorstellung spontane Ideen geboren werden, was dann eine besondere Herausforderung für die Souffleuse ist.

Als besonders preisen die Spieler/innen auch das Ambiente ihrer Aufführungen. Sie mögen die familiäre Atmosphäre des Sportlerheims, das etwa 160 Zuschauern an sorgfältig dekorierten Tischen

• Ihr Fachgeschäft für:

- Elektro-Installationen
- Hausgeräte & Service
 - Fernsehgeräte & Antennenbau
 - Reparaturen
 - Batterien, Uhr-Batterien
 - Elektromaterial
 - Ersatzteile



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
 HAUPTSTR. 97
 69488 BIRKENAU
 TEL: 06201 - 31185
 WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Platz gibt. Es ist möglich, ohne Mikrophone und elektrische Verstärkung alle zu erreichen und auch auf das Publikum zu reagieren. Zum ersten Mal gibt es in diesem Jahr im Sportlerheim eine dauerhafte Bühne mit Kulisse. Jetzt kann von Anfang an, das ist meist im Juli, auf der Bühne geprobt werden. Alle Requisiten und Kostüme organisieren die Spieler selbst. Nicht selten wandern Möbelstücke, Bilder, Grünpflanzen aus eigenen Beständen für die Zeit der Aufführungen in die KSG-Halle. Eine Kosmetikerin und eine Friseurin unterstützen alle Aufführungen hinter den Kulissen.

Natürlich hat man auch nach 10 Jahren Theatererfahrung noch Lampenfieber, besonders, wenn in der Generalprobe der Text immer noch nicht gesessen hat. Aber aus Erfahrung wissen alle Spielerinnen und Spieler: es hat immer geklappt! Und so sagen sie übereinstimmend: die Nervosität schwindet nach dem ersten gesprochenen Satz. Das Spielen macht einfach Spaß und das teilt sich auch den zum Teil weit angereisten Zuschauern mit. Die Gruppe ist sehr unterschiedlich, aber im Theater haben sie ihren gemeinsamen Nenner gefunden. Es ist zum einen die gute kreative Zusammenarbeit, zum anderen der Reiz in andere Rollen zu schlüpfen, etwas auszuprobieren, was man eigentlich gar nicht ist, weshalb die Spieler sich immer wieder auf den Beginn der neuen Saison im Juli freuen. Einmal wöchentlich treffen sie sich, später zweimal, in der letzten Woche vor der Premiere wird jeden Tag geprobt. Dies artet neben Beruf und Familie dann schon in Stress aus, der in dem Moment verflogen ist, in dem man bei der ersten Vorstellung merkt, dass das Publikum dabei ist. Dann wissen die Spieler, dass auch die weiteren Aufführungen gelingen werden. Die Bestätigung durch das Lachen und natürlich den Applaus des Publikums tun gut, aber ein besonders Kompliment ist es, wenn die Zuschauer finden, der Abend sei viel zu schnell vergangen.

Warum ist das Theater grün?

Die Antwort ist einfacher, als man denkt. Grün ist die Vereinsfarbe der KSG Mitlechtern und zudem liegt die Halle im Grünen, am Waldrand von Mitlechtern.

SENIORENHEIM MAIWALD

Wohlfühlen wie zu Hause



Fürth, Denkmalstr. 29

Tel.: 06253 / 20 00-0

Nähe Finanzamt
&
Blumen Müller

www.seniorenheim-maiwald.de

- Langzeit- / Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege bereits Monate im Voraus buchbar
- Familiäre Atmosphäre mit nur 25 Wohnplätzen
- Besonderes Betreuungskonzept für Demenzerkrankte
- Behindertengerechte und beschützte Parkanlage
- Abwechslungsreiches Betreuungsangebot
- Gottesdienste im Haus
- Eigene Küche - Mitgestaltung am Speiseplan
- Eigene Möbel & Erinnerungsstücke können gerne mitgebracht werden
- Probewohnen möglich
- Ärzte, Zahnarzt, Therapeuten, Friseur, Fußpflege, Optiker u.a. kommen ins Haus

„Der Liebesroboter“- eine Bauernkomödie in 3 Akten:

Barbara, Wirtschafterin eines Bauernhofs, bringt den Großbauern Simon dazu, eine neue Magd einzustellen. Aus zwei Gründen: Einerseits soll Simon endlich heiraten und andererseits soll die Neue Barbara Arbeit abnehmen. Denn der Knecht Adam ist mehr mit seinen Erfindungen - zurzeit mit einem Liebesroboter, auf den alle sehr neugierig sind - als mit der Arbeit beschäftigt. Adams Tante und Geldgeberin kommt sogar zu Besuch, um sich diese Wundermaschine anzusehen. Heikel wird es, als der Bauer mit seinen Freunden von einem Mitbringsel vom letzten Messebesuch überrascht wird. Unangenehme familiäre Konsequenzen drohen. Ob der Liebesroboter helfen kann ...?

Mitwirkende (in der Reihenfolge der Abbildung auf Seite 8):

hinten von links: Ralf Rößling, Stefan Röth, Jochen Fleischhut, Manuel Schaab und Daniela Kummer
 Mitte von links: Nicole Lenhardt-Haage, Nadine Krall, Carina Ripper, Sandra Kreuzer, Martin Pielsticker und Claudia Schardt
 Vorne von links: Heike Degenhardt und Mark Eschelbach
 Der Vorverkauf beginnt 14 Tage vor dem 1. Aufführungstermin. Der Verkaufsort wird noch rechtzeitig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Die Veranstaltungstermine sind:

Freitag 7. und Samstag 8. Oktober

Freitag 14. und Samstag 15. Oktober, jeweils 20:00 Uhr, KSG-Sportlerheim, Mitlechtern

MUSIKALISCHES FRÜHSTÜCK MIT STEFANIE RIECKER

Der Kulturverein Birkenau lädt zum Semesterbeginn zu einem musikalischen Frühstück ein. Unter dem Titel „Ach du liebes Lied“ wird die SongPoetin Stefanie Riecker Lieder über Liebe, Leben und andere Katastrophen singen - quer durch Blues, Pop, Latin und Chanson. Stefanie Riecker ist vielen bekannt durch ihre Auftritte mit den Acoustic Bandits. Sie macht aber nicht nur Musik, sondern schreibt und dichtet auch, Gedichte, Geschichten und eigene Songs, aber auch Songs für andere Sänger. Ihr Markenzeichen ist ihre außergewöhnliche Stimme und ihre charmant-amüsante Art. Mit viel Situationskomik verflucht sie ihre Lieder mit kleinen Geschichten. Die wachsende Fangemeinde, die durch sämtliche Altersgruppen reicht, schätzt ihre Nähe zum Publikum.

Eintritt einschließlich Frühstück und Musik 12,00 €, für Mitglieder des Kulturvereins und Jugendliche 10,00 €. Bitte sichern Sie sich im Vorverkauf Eintrittskarten, da die Plätze begrenzt sind! Vorverkauf: BistroToscana, Tel.: 06201-33450, und bei Schreibwaren-Pöstges, Tel.: 06201-31828,

Sonntag, 18. September, 10:30 – 12:30 Uhr

Bistro Toscana, Obergasse, Birkenau

BÜCHER- UND SPIELEFLOHMARKT

Light of Hope, das ist der Junge Chor der evangelischen Kirche in Birkenau. Was die Sängerinnen und Sänger verbindet, ist die Freude am gemeinsamen Singen. Der Erlös aus dem Bücher- und Spieleflohmarkt soll dem Chor zu Gute kommen. Damit die Veranstaltung gelingt, bittet der „Förderverein Light of Hope e.V.“ Sie: Bitte bringen Sie aktuelle Taschen-, Kinder- und Jugendbücher sowie Gesellschaftsspiele und Puzzles (keine Spielsachen), für die Sie keine Verwendung mehr haben, die anderen aber noch viel Freude machen können, in der Zeit Dienstag - Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr ins ev. Gemeindebüro zu Frau Hornemann oder Frau Etzdorf (Tel. 06201/3059), oder zu den Familien Günter Greulich, Neckarstr. 45, Tel. 06201/390109 und Beate Schmidt, Carl-Orff-Str. 9 (Herrenwiese) Tel. 06201/3890276. (telefonische Anmeldung ist sicher sinnvoll).

Bitte unterstützen Sie den Chor in diesem Sinne tatkräftig.

Der Flohmarkt findet am 1. und 2. Oktober im evangelischen Gemeindezentrum, Obergasse 15, in Birkenau statt.



LORNA DOOLEY SOLO

Geboren in Limerick und aufgewachsen in Portmanock in Irland studierte Lorna Dooley klassisches Piano, Schauspiel, Gesang und Theaterwissenschaften in Dublin und London. Unterwegs durch Irland als Sängerin und Schauspielerin gewann sie Preise im Irischen Radio und trat auch als Schauspielerin in einer Serie des irischen Fernsehens auf. Sie arbeitete in verschiedenen Theatern in Dublin bevor sie Irland verließ, um von Amsterdam aus den Rest der Welt mit ihrer Gitarre zu entdecken. Mit verschiedenen Musikern und Bands (von Cajun, Irish Folk bis Hard Rock) tourte sie durch Europa und Süd-Afrika und lebte schließlich einige Jahre an der Costa del Sol in Spanien und in der Algarve, Portugal. Heute lebt, singt und unterrichtet sie im Odenwald.

Lorna Dooley singt und spielt 12-saitige Gitarre (Taylor, Takamine, Ovation), von tief bewegenden schönen Balladen bis hin zu leidenschaftlich glühenden Rocksounds. Als vielseitige Sängerin singt sie sowohl ihre eigenen Songs als auch Songs von Alanis Morissette, Amanda Marshall, Led Zeppelin, Melissa Etheridge, Seal, Carole King, Bette Midler, Annie Lennox und Irische Folk-Songs. Mit ihrer Stimme formt sie sowohl weiche und warme Sounds, schafft aber auch geschickt mit kraftvollen emotionalen Schreien entsprechenden Kontrast. Wenn sie auf der Bühne steht, ist sie mit allen Sinnen dabei.

Samstag, 17. September, 20:00 Uhr, Zum Adler in Erlenbach

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio

www.guschelbauer.de



KUNST Galerie
Mörtenbacher
Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 11. SEPTEMBER IN ZOTZENBACH ...

Auf Zotzenbacher Gemarkung findet sich eine Vielzahl historischer Sehenswürdigkeiten. Am Tag des offenen Denkmals am 11. September präsentiert der Rimbacher Ortsteil vier ausgewählte Beispiele aus der Geschichte des Dorfes. Bereits ab 11 Uhr ist das „Rote Haus“ geöffnet, ein Haus das bereits 1770/71 im Ortskern entstand und das jetzt als eine wertvolle Begegnungsstätte und als Archiv für historische Gebrauchsgegenstände genutzt wird. Die denkmalgerechte Innenrenovierung hat das Haus zum wahren Schatzkästlein werden lassen. Hans Krämer, der Vorsitzende des Vereins, führt durch das Haus und erläutert Gegenstände aus der Sammlung. Besucher erhalten in der Mittagszeit auf Wunsch eine kleine Stärkung, später wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Vom Roten Haus aus führt Adolf Pfeifer je nach Bedarf Gäste zur alten Zotzenbacher Gemeindewaage, die sich hinter dem ehemaligen Zotzenbacher Rathaus befindet. Die Waage, die vermutlich im Jahr 1916 hergestellt wurde, hatte in der Vergangenheit die Aufgabe beim An- und Verkauf von Nutztieren das Gewicht der Tiere zu ermitteln. Die einzelnen Höfe hatten keine so groß dimensionierten Waagen, deshalb hatten die landwirtschaftlich geprägten Gemeinden eine geeichte Waage. Dies half das genaue Gewicht zu ermitteln und somit Streitereien bei der Preisgestaltung zwischen dem Landwirt und dem Viehaufkäufer zu vermeiden. Die beiden an der Waage angebrachten Hinweise geben Auskunft, dass der Wägebereich zwischen 10 bis 1000 kg umfasst, und die „Wiegezeiten Mo – Fr von 7:00 bis 15:00 Uhr“ lagen. Natürlich war eine Anmeldung im Rathaus (später Verwaltungsstelle) vorgesehen.

Um 12:30 Uhr zeigt Frau Marion Jöst eine PowerPoint-Präsentation, die den Wandel vom ehemaligen Steinbruch „Borstein“, der seit Anfang des 20. Jahrhunderts von der Fa. Rüth aus Hemsbach betrieben wurde, über die Aussichtsplattform „Sängerwarte“ bis hin zum heutigen Geopunkt im Naturpark Bergstraße zeigt. Bereits am 28. Oktober 1906 wurde die Eröffnung der Gaststätte „Am Borstein“ in der Presse verkündet. Reste fanden sich bis nach dem 2. Weltkrieg, danach gab es nur noch eine kleine Werkstatt mit Aufenthaltsraum in dem Steinbruch, der von der Fa. Reibold betrieben wurde. Einen Einblick vor Ort erhalten diejenigen, die sich ab 13:00 Uhr der Wandergruppe mit Frau Jöst anschließen und zum Borstein wandern.

Die evangelische Kirche in der Ortsmitte präsentiert historisches Abendmahlgerät und die Auferstehungsfenster. Vorab dazu schon ein Abriss der Geschichte dieses Gotteshauses. Nachdem 1874 der erste Spatenstich erfolgt war, konnte die Kirche am 6. Mai 1877 eingeweiht werden. Bei den Führungen erfahren Besucher umfassend von der Geschichte der evangelischen Pfarrei Zotzenbach. (Öffnungszeiten: 14:00 – 17:00 Uhr)

Mit „Helfern, Spendern, Schraubern, Gönnern und Freunden“ hat Walter Steinmann kürzlich die Hallenerweiterung seines Motorradmuseums in der Hauptstraße 41 gefeiert. Der Schwerpunkt liegt auf Motorrädern, aber unter dem Motto „Scheunenfunde“ werden am Tag des offenen Denkmals in der Zeit von 14:00 – 17:00 alte landwirtschaftliche Arbeitsgeräte gezeigt. Eine Anmeldung zu den einzelnen Ausstellungsorten ist nicht erforderlich. Die Führungen sind kostenlos.



Das Einhaus in Bonsweiher

... UND BONSWEIHER

Am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September und am Samstag 10.9., jeweils ab 11:00 Uhr zeigt der Kultur- und Museumsverein Bonsweiher (KuM) erstmals das verborgene Einhaus, Alter Weg 1, der Öffentlichkeit. Über dreißig Jahre lag das Einhaus, das Wohnen und Tierhaltung mit Ziegen im Erdgeschoß, einem Schweinestall und Hühnern im angebauten Hühnerstall verbindet, wie in einem Dornröschenschlaf. Bis Ende der 70iger Jahre wohnte hier die Familie Deschl, eine kurze Vermietung über fünf Jahre folgte. Seither steht das Haus leer und ist in einem Zustand, wie im Dorf in den fünfziger Jahren viele Menschen wohnten. Interessierte sind eingeladen, im Einhaus Museumsstücke, Bilder und Filme des zukünftigen Dorfmuseums anzuschauen. Ein Klassenraum wird simuliert mit Kartenständer, Tafel, Setzkasten. Über einen großen Bildschirm laufen historische Filme über Arbeitsprozesse im Dorf. Alte Bilder, Familienfotos aus der Dorfgeschichte sind zu sehen. In einem anderen Raum können die Besucher die vielfältigen Projekte des jungen KuM-Vereins kennenlernen. Neben den Ausstellungen rund um das zukünftige Dorfmuseum gibt es stündliche Führungen durch das Haus und im Garten Kaffee und Kuchen.

Am Sonntagnachmittag führt der agile Heimatforscher Hans Franz Wagner aus Mörlenbach entlang der Hügelgräber auf der Lee (Juhöhe) und gibt Einblick in die Lebensweise der Schnurrkeramiker. Der Treffpunkt ist um 15:00 Uhr am Parkplatz „Hölzerne Hand“ (Eichhornspitze) a. d. L 3120 auf der Juhöhe.

KRÄMERMARKT



Zünftiges Treiben rund um den Rathausplatz

von Marion Mirswa

Am letzten Wochenende im September wandelt sich der historische Kern von Mörtenbach in den Krämermarkt mit mittelalterlichem Flair, der bereits nachweislich im 14. Jahrhundert innerhalb der damaligen Mauern Mörtenbachs Leute von nah und fern anzog. Nicht alles im Mittelalter war Spaß, Spiel und Gesang und die Gerüche waren auch nicht immer angenehm. Anders heute, die Gassen sind sauber, die Häuser herausgeputzt, die Gewänder gestärkt, die Stände bunt geschmückt und es duftet nach Essen. 1982 wiederbelebt hat sich der historische Krämermarkt zu einem Kleinod im Weschnitztal entwickelt.

Gaukler, Krämer und Spielleute sorgen bereits für gute Stimmung, wenn „Obrigkeit, Eminenzen und Exzellenzen“, darunter die diesjährige Odenwälder Apfelkönigin Melanie Wolk aus Weiher, einziehen und Schultheiß und Oberkaufmann den Markt in historischen Gewändern am Samstag um 14 Uhr eröffnen. Begleitet von Musikanten, Landsknechten und Jagdhornbläsern verlesen der Schultheiß die Marktrede und der Oberkaufmann die originale Marktordnung aus dem Jahre 1585, die auch 2011 rechtsgültig ist. „Die Gäste sind gehalten, sich gegenseitig eines gesitteten und wohlstandigen Benehmens zu befeißigen.“ „Wer dem Schultheiß die Zunge herausstreckt oder gar trutzig dreinschaut, derselbe soll ebenso das Dasein auf dem Markt zu Mörtenbach verwirkt haben.“

PC Jäger hält in seinem Zelt mittelalterliche Gewänder bereit, in die Besucher wie in eine andere Welt hineinschlüpfen und sich auf Fotos wiederfinden können. Bei Media Aetas können sich die Besucher in der Kunst des Bogenschießens üben oder historisches Outfit erstehen – wogegen Schultheiß und Oberkaufmann in geliehenen Trachten über den Markt von einem Stand zum anderen stolzieren und die Marktgebühren eintreiben. Die christliche Buchhandlung Onesimus bringt wieder ihre alte Gutenberg Druckpresse mit und druckt Schriften von Hand wie anno Dazumal. Während der Marktzeit spielt die mittelhessische Gruppe Wildwuchs Musik aus der Zeit zwischen 12. und 16. Jahrhundert.

Viel zum Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen erwartet die Kinder. Neben dem beliebten Streichelzoo können sie bei Trab, dem Verein für Therapeutisches Reiten Ponyreiten und sich am Maltisch in die Welt der Farben vertiefen. Mit fantastischen Gesichtern von der Body- und Face-Künstlerin Britta Hoffmann von der Tromm lässt es sich dann noch besser in die Welt der Märchen eintauchen, die im mittelalterlichen Ritterzelt erzählt werden. Vor ihrem Schmiedezelt beschlagen währenddessen Franz Josef Bürner von der Schlosserei Bürner und der Hufschmid Peter Helfrich nach alter Art Pferde. Beim Stand von Reitsport Helfrich können Lederwaren erstanden werden. Unübersehbar lässt sich Bernhard der Gaukler an allen Ecken bewundern.

EINFAMILIENHÄUSER

Energieeffiziente
Qualitäts-
Massivhäuser

www.big-haus.com

Tel. 06253 / 85357

Schöner leben



Bau- und Immobiliengesellschaft
Weschnitztal mbH
Schlossstraße 1a, 64668 Rimbach

Mör lenbach

Interkulturelle Woche in Mör lenbach

Die Interkulturelle Woche ist eine bundesweite Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche und der Griechische-Orthodoxen Metropole. Unter dem Motto „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“ soll sie das Zusammenleben aller Bürger unterschiedlicher Herkunft und Religion fördern, eine Plattform für integrationspolitische Fragestellungen bieten und interkulturelle Begegnung ermöglichen.

Mör lenbach beteiligt sich an der Initiative mit einer Reihe von Veranstaltungen, die von der Gemeinde, den Migrationsberatungen der Wohlfahrtsverbände, der Ausländerbeauftragten des Kreises, den Kirchen, dem Jugendzentrum, der Schloßhofschule, den Kindergärten und Ehrenamtlichen getragen werden.

Samstag, 24. 9.

Kinderkino beim Kultur- und Museumsverein Bonsweiher

„Lilo und Stitch“ - Lilo ist besessen davon, sich um hilfsbedürftige Tiere zu kümmern. Eines Tages trifft sie auf Stitch, einen kleinen Außerirdischen, der von seinem Heimatplaneten verbannt wurde. Zeichentrickfilm (USA) ab 6 Jahren

von 15 bis 17:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Bonsweiher mit leckerem Imbiß

Sonntag, 25. 9.

Interkulturelles Fest zum Krämermarkt

Mit internationalen Tänzen, Chorgesang, Hip Hop, Kunsthandwerk aus aller Welt, internationalen Speisen und Getränken

Nachmittags im Hof des kath. Pfarr- und Jugendheims

Ab Montag, 26. 9.

Ausstellung: mehr Farbe ins Spiel – Interkulturelle Pädagogik und Pädagogik der Vielfalt

Die Ausstellung wurde von der Ausländerbeauftragten Brigitte Paddenberg und Erika Wild-Weber vom Jugendamt in Zusammenarbeit mit dem Facharbeitskreis Interkulturelle Pädagogik erstellt und wird von den Mör lenbacher Kindertagesstätten mit Darstellungen aus ihrer Arbeit ergänzt.

Zu den Öffnungszeiten im Rathaus

Freitag, 30. 9.

Das Jugendkino zeigt einen thematisch zum heutigen „Tag des Flüchtlings“ passenden Film

18:00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

Montag, 3. 10. Tag der offenen Moschee

Exkursion zur Fatih Camii, der Moschee in Fürth, mit Führung, Austausch und der Möglichkeit am Moscheefest teilzunehmen

Treffen und Abfahrt 15:00 Uhr an der evangelischen Kirche

Mör lenbach oder 15:30 Uhr an der Moschee in Fürth

Dienstag, 4. 10.

Besichtigung und Führung in der evangelischen und der katholischen Kirche mit der Möglichkeit zum anschließenden Gespräch

Treffen 18:30 Uhr in der evangelischen Kirche

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art, HU + AU, Klimageservice



Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)



Unfall-Instandsetzen

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Ständiger Ankauf von gepflegten Gebrauchtwagen

Unser kompetentes Service-Team:



Werkstattleiter und Meister
J. Steiner



Mechatroniker-Geselle
P. Müller



Auszubildender
D. Schönleben

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mör lenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Hans Franz Wagner backt wie eh und je auf seinem selbstgemauerten Lehm-Steinofen Besonderes nach überlieferten Rezepten aus „Quetsche“, während sich Gäste im historischen Hof der Wiegands an Odenwälder Spezialitäten laben können. Die Kulturvereine bereichern mit Kunst, Kultur und Spezialitäten aus nahen und fernen Ländern den Krämermarkt. Beim Stand des Gesundheitslädchens gibt es biologisch Wertvolles und die Marmeladenhexe kocht in ihrem Hexenkessel auch neumodische Marmeladen. Selbst Hunde werden verwöhnt mit den 4Pfothenkekzen.

Die blau-gelb gekleideten Landsknechte feiern auf dem Krämermarkt ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsprogramm. Zahlreiche weitere Krämer feiern mit, bevor am Sonntag um 17.30 Uhr der stolze Gockel Gaggamehl vom Langklingerhof den Gewinn aus der Tombola zieht. Mit der Tombola finanziert der Gewerbeverein das zweitägige Spektakel. Der Hauptgewinn im letzten Jahr war eine Ballonfahrt von dem Mör lenbacher Luftfahrtunternehmen Atanua. Die Gäste dürfen gespannt sein auf den diesjährigen Hauptgewinn. Am Sonntag tritt ab 19 Uhr wieder die Ordnung des 21. Jahrhunderts in Kraft.

Marktzeiten am 24. und 25. September:

Samstag 14 bis 19 Uhr und Sonntag 11 bis 19 Uhr

auf dem Rathausplatz Mör lenbach

DIE CARLEBACHMÜHLE



(kw) Vor sage und schreibe 550 Jahren, im Jahre 1461, wurde die heutige Carlebachmühle zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Sie liegt im 6-Mühlen-Tal zwischen Birkenau und Weinheim, ihren Namen verdankt sie dem Karlsbächlein, das in der Nähe in die Weschnitz mündet. Die wechselvolle Geschichte der Mühle umfasst ihre Zerstörung im 30-jährigen Krieg und den anschließenden Wiederaufbau. Sie wurde als Mahl-, Schneid-, Walk- und Ölmühle eingesetzt und prosperierte in den Jahren 1756 bis 1880 im Besitz der Familie Kinscherf so gut, dass der Familie am Ende dieser Ära drei Mühlengebäude gehörten. Der technische Fortschritt, der die Wasserkraft als Energiequelle unattraktiv machte, sorgte für Veränderungen: 1908 wurde die Mühle zur Kammfabrik und 1941 errichtete Karl Jakob Frank, ein Mannheimer Unternehmer, auf dem Gelände eine Fabrik für messtechnische Geräte. Diese Firma produzierte dort vier Jahrzehnte lang. Nach Schließung der Firma stand dann im Jahre 2000 das ganze Ensemble zum Verkauf: Die denkmalgeschützte Mühlenvilla aus dem 19. Jahrhundert, das aus Klinkersteinen gebaute Loftgebäude aus den beginnenden 50er Jahren des letzten Jahrhunderts, die Gewerbehallen und die kleine Werkssiedlung mit Arbeiterhäusern aus den späten 40er Jahren. Insgesamt erstreckt sich das Areal über 30.000 m² und bietet 9.000 m² vermietbare Fläche.

Als sich Dr. Ursel Wiegand und Herbert Löser für das Projekt interessierten, kam aus dem Bekanntenkreis die scherzhafte Frage, ob sie denn ein ganzes Dorf kaufen wollten? Innerhalb von zwei Monaten wurde ein Konzept entwickelt, wie die Möglichkeiten des Geländes sinnvoll zu nutzen seien, eine Finanzierung auf die Beine gestellt und dann: Wurde das ganze Dorf gekauft! Das Konzept sah vor, in der Carlebachmühle für viele Menschen naturnahes Arbeiten und Wohnen zu ermöglichen. Um dies zu

erreichen, sollten individuelle Wohneinheiten und attraktive Büros, Ausstellungsräume, Schulungsräume, Ateliers für Selbständige, Freiberufler sowie für kleine und mittlere Unternehmen entstehen und zur Miete angeboten werden. Es sollten Brücken geschlagen werden zwischen Menschen aus unterschiedlichen Branchen und zwischen den Lebensbereichen Arbeiten und Wohnen.

Im Gespräch mit dem Weschnitz-Blitz wies Herr Löser darauf hin, dass in dieser speziellen Situation durch glückliche Umstände die Personen zusammenkamen, die wie er das Potential des Ensembles sahen und seinem Charme erlegen waren. So konnte dieses erstaunliche Projekt Wirklichkeit werden.

Es gehörte wohl aber auch jemand mit der Ausdauer von Herrn Löser dazu, die sich dieser als ehemaliger Triathlet bereits antrainiert hatte. In der ersten Phase galt es zum einen, dem Geist der Konkursmasse, der als Nachlass der Frank'schen Fabrik über dem Gelände schwebte, entgegenzuwirken und zum anderen, konsequent Schritt für Schritt Umbau und Renovierung voranzutreiben, um Mieter zu gewinnen und damit Einkünfte zu generieren. Wie der Triathlet auf der Schwimmstrecke nicht ans Radfahren denkt, um alle Kraft im Hier und Jetzt zu haben, wurden die Renovierungsabschnitte Stück für Stück angegangen und an die jeweiligen Wünsche der zukünftigen Mieter angepasst. Durch dieses schrittweise Vorgehen konnten die Renovierungsarbeiten optimal an den Bedarf angepasst werden. Von Anfang an setzte Herr Löser auf hochwertige Qualität beim Ausbau und auf eine intelligente Verbindung von Ökonomie und Ökologie. So wurde bereits 2002 die Holzhackschnitzel-Heizung gebaut, die das Loftgebäude und zwei Gewerbehallen CO²-neutral versorgt. Mit der Anlage eines Biotopes wurde nicht nur ein Raum für Pflanzen und Tiere geschaffen, sondern auch ein Erholungs- und Entspannungsraum



für die Menschen, die hier wohnen und arbeiten. Bis 2005 wurde mit Hochdruck an der schrittweisen Renovierung und Vermietung gearbeitet, seither hat sich die Entwicklung konsolidiert. Jedoch gehen auch heute die Renovierungsarbeiten weiter und nur noch wenige Flächen sind ungenutzt.

Ein paar griffige Zahlen lassen den ganzen Umfang des Projektes Carlebach-Mühle deutlich werden: Im Jahr 2000 gab es auf dem Gelände 2 Firmen mit 14 Arbeitsplätzen, heute sind es 26 Firmen mit ca. 100 Arbeitsplätzen. Die vermietete Fläche wuchs im selben Zeitraum von 2.500 m² auf 6.850 m². Als das Anwesen übernommen wurde, gab es für 9000 m² vermietbare Fläche lediglich eine Wasseruhr und einen Stromzähler, heute hat jede Mieteinheit ihre eigenen Zähler.

Wer sind die Mieter der Carlebachmühle? Durchweg handelt es sich um Menschen, die eine spezielle, charaktervolle und etwas andere Immobilie suchen. Gemeinsam ist ihnen auch der Wunsch, naturnah und in Nachbarschaft zu anderen Betrieben arbeiten zu wollen. Inzwischen haben sich schon etliche Früchte aus diesen Nachbarschaften entwickelt, die bei gegenseitiger Hilfe beginnen und sich in gemeinsamen Projekten fortsetzen.

In der Rückschau ist Herr Löser froh, die Entscheidung für die Carlebachmühle getroffen zu haben, bis dato gab es zwar viel Arbeit, aber auch viel Spass und noch gibt es Gestaltungspotential. Mehr Informationen im Internet: www.carlebachmuehle.de
Ein Besuch in der Carlebachmühle lässt sich am Tag des offenen Ateliers mit einem Besuch in der Galerie Möllers ebendort verbinden. Gezeigt werden Werke der Künstlerin Parisa Krotz aus Mörlenbach (siehe auch Seite 7)

24. und 25. September 2011 von 10:00 bis 18:00 Uhr
Galerie Möllers, Loftgebäude, Weinheimer Straße 6, Birkenau

Die schönsten Blumen im Tal!

Floristmeisterbetrieb **drian** Pflanzen-Centrum
69488 Birkenau
Hauptstraße 31
Telefon 06201 - 32089
www.blumenadrian.de

15 Wochen
Küche putzen

108 Wochen
Kochen

260 Wochen
Essen

... und wieviel Lebenszeit möchten Sie in Ihrer Küche verbringen?!

KÜCHENSTUDIO
proform
Lorscher Str. 9 69469 Weinheim
www.kuechenstudio-proform.de

AKTION

des Monats

EUROBAUSTOFF
DE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

SCHÖNER WOHNEN KOLLEKTION

Dekor Ahorn Fineline, Feinholzstruktur

Top-Preis!

14.99

qm

style collection
 mit patentiertem Klick-System, strukturierte Oberflächen, NK 31, Maße 1285x192x7 mm, 15 Jahre Hersteller-Qualitätsgarantie

SCHÖNER WOHNEN KOLLEKTION

Dekor Weide hell gekälkt, 3-Stab Schiffsboden, Feinholzstruktur

Top-Preis!

10.99

qm

concept collection
 Dekor Weide hell gekälkt, 3-Stab Schiffsboden, Feinholzstruktur, ideal zum Renovieren, NK 31, Maße 1285x192x7 mm, 12 Jahre Hersteller-Qualitätsgarantie

BAUMAG

BAUMAG
 Gg. Katzenmeier GmbH & Co. KG
 Steinger Weg 3
 64668 Rimbach
 Tel.: 06253/9810-0
 Fax: 06253/9810-60
www.baumag-rimbach.de



ELEKTROZUPFER-TRIAKUSTIK

Die Band Elektrozupfer-Triakustik stellt ihre dritte CD namens „DREI“ vor. Die Zuhörer erwarten dabei brandneue Kompositionen, die Musikgeschichte aus den Dekaden der 70er, 80er und 90er Jahre reflektieren, rhythmische Feuerwerke entfachen und mit einem folkloristischen Höhepunkt unter Einsatz eines E-Banjos abgerundet werden! Die Besucher dürfen sich an diesem Abend auf einige Weltpremieren freuen. Zusammen mit dem Percussionisten Simon Bräumer bilden die Gitarristen Torsten Austinat und Alex Bräumer ‚Elektrozupfer-Triakustik‘. Ihr Programm besteht ausschließlich aus eigenen Kompositionen, wobei Sie sich verschiedener Genres wie Blues, Fusion, House, Cha-Cha-Cha, Musette-Walzer, Swing, Bluegrass, Folk, Rock und anderer Musikstile bedienen. In Ihren humorvoll interpretierten Stücken bleibt immer Raum für virtuose Improvisation und Interaktion der Musiker: eine gute Basis für ein unterhaltsames Konzerterlebnis. Und - man wagt es kaum zu glauben - nicht wenige Stücke sind übrigens tanzbar: Neben dem klassischen Odenwalzer im Dreivierteltakt, finden sich mit getragen cubanischem Flair auch ein Handkäs-Chacha oder die „Dritte Vision“, bei der gezeigt wird, wie man synthetische Stampfsounds auch auf klassischen Gitarren und Cajon reproduzieren kann. www.elektrozupfer.de

Sonntag, 18. September, 17:00 Uhr

Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

BANDCOACHING FÜR JUGENDLICHE

Jugendliche von 13-18 Jahren, die ein bandtaugliches Instrument spielen oder gerne in einer Band singen wollen, erhalten von der Evangelische Kirchengemeinde Rimbach das Angebot eines kostenlosen Coachings. Für vorerst ein halbes Jahr, wird José Rodriguez, in Rimbach lebender Pianist, Sänger und Entertainer, Jugendliche einmal im Monat an ihrem Instrument sowie ihrer Stimme trainieren. Er selbst bringt dabei seine Stärken als ausgebildeter Mentaltrainer, der kreative Prozesse entwickelt und Kommunikationsfähigkeiten vermittelt, ein. Die Vision des Projekts ist, dass Jugendliche sich im Zusammenspiel und Zusammenwachsen als wertvolle Mitglieder einer funktionierenden und fetzigen Bandarbeit erleben, Songs über Gott und die Welt miteinander erarbeiten und ihre individuellen Fähigkeiten ausbauen können.

Das Projekt beginnt im September 2011. Am 12. und 24. September treffen sich alle Bandbegeisterten von 10-13 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Rimbach. PA-Anlage und Gesangsmikrofone werden gestellt. Die Instrumentalisten sollen ihre Instrumente mitsamt Gitarren /Bass/Keyboardverstärker und, falls vorhanden, Notenständer mitbringen. Den Bühnenauftritt in der Öffentlichkeit können die Jugendlichen voraussichtlich im Rahmen von 1-2 Jugendgottesdiensten trainieren.

Das Angebot richtet sich an alle Jugendlichen – egal welcher Konfession. Die Kosten werden vom Senfkorn-Verein der Evangelischen Kirche Rimbach übernommen. Volker Gruch, Sänger und Gitarrist der Gemeindeband „Living Bones“, und Konrad Dudsus, Leiter des Rimbacher Gospelchores, begleiten das Projekt logistisch und in der Werbe- und Pressearbeit.

Anmeldungen und Rückfragen direkt an José Rodriguez (info@jose-rodriguez.de), Konrad Dudsus (andrea.dudsus@nexgo.de), Volker Gruch (nachtigall@fishpost.de) oder übers Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde Rimbach.

Sonja Winkler

Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere:

- Medizinrecht
- Familienrecht
- Arbeitsrecht

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim

Telefon 06252 674 604
Telefax 06252 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 7973 443
Telefax 06209 7973 441

www.winklerrecht.de



FLOWER POWER MUSIC SHOW

Mit ihrem natürlichen Charme, einer gehörigen Portion Spielwitz, Spontaneität und unbändiger Spielfreude reißen die Flower Power Men ihr Publikum mit. In ihrer „Flower Power Music Show“ spielen sich die Beiden mit humoristischen Einlagen durch die Zeitgeschichte der Musik. Kaum einen, den es da noch auf dem Stuhl hält! Dazu verfügen die Beiden über ein gerüttelt Maß an Können, das sie wunderbar in ihre Show integrieren. Locker schütteln sie Hit um Hit aus dem Ärmel, singen in den höchsten und tiefsten Tönen, spielen sich in einen Rausch. Lebendiger kann man die großen Songs der Sixties kaum darbieten!

Zwei Solisten der Spitzenklasse lassen das mit einer einmaligen musikalischen Epoche verbundene Lebensgefühl einer ganzen Generation wiederkehren. Mal gefühlvoll, mal fetzig, mal humoristisch: So präsentieren sich die Flower Power Men mit den Hits der Beatles, Stones, Monkees, Pink Floyd, Bee Gees u.v.a. Super Entertainment trifft sich mit einem hohen Grad an Musikalität! Ausflüge in andere Stilrichtungen - spanische Musik / Country & Western / Zigeunerjazz - finden ebenso Platz im Repertoire der beiden Künstler. Die Flower Power Men sind: Rainer Schindler: Gesang & Gitarre, Adax Dörsam: Gitarre & Gesang

Samstag, 24. September, 20:00 Uhr

TV Halle, Schützengasse 14, Fürth

STROM AUS BIRKENAU FÜR BIRKENAU

Schon seit fast einem Jahr wird in Birkenau an der Vision gearbeitet, den jährlichen Strombedarf in der Gemeinde weitestgehend selbst zu produzieren. Es gilt, auf einer großen Anzahl bisher ungenutzter, aber geeigneter Dachflächen Strom zu produzieren und dafür private und gewerbliche Eigentümer zu gewinnen. Es sollen individuelle Beratungen angeboten werden, um die grundsätzliche Eignung der Dächer zu prüfen und Fragen zu den unterschiedlichen Photovoltaik-Modulen, den Finanzierungsmöglichkeiten, der Montage und der Einspeisevergütung zu beantworten. Und am Ende muss geklärt werden: „Lohnt sich das?“ Nach dem Motto „global denken“ und „regional handeln“ sollen Handwerker vor Ort gefunden werden, die kompetent und kostengünstig die Montagearbeiten ausführen können. Ebenso sollen Banken, die diese Initiative als positiven Schritt in die Zukunft bewerten, eine günstige Finanzierung anbieten. Um das endgültige Ziel, die Stromautonomie, zu erreichen, reichen Photovoltaik-Anlagen jedoch nicht aus. Auch Wasserkraft, Windkraft, Biogas und Blockheizkraftwerke müssen als ergänzende Techniken Beiträge leisten. Auch diese Themen werden im Energieausschuss weiter verfolgt. Als Start der Kampagne soll nun in einer öffentlichen Versammlung der „Arbeitskreis für Photovoltaik“ gegründet werden, mit der Beteiligung möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger.

Dienstag, 6. September, 19:30 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses Birkenau

**Ambulanter
Pflegedienst**
Silke Ludigkeit

Sie wollen in Ihrem häuslichen Umfeld ein selbstbestimmtes Leben führen?

Wir stehen Ihnen mit unserem professionellen Team in schwierigen Lebenssituationen mit Geduld und Hilfe zur Seite.

Silke Ludigkeit | Birkenweg 5 | 64658 Fürth
Telefon 06253/98 99 992 | Mobil 0176/54790088
E-Mail: silke-ludigkeit@t-online.de
www.ambulanter-pflegedienst-pflege-mit-herz.de



BAUGERÄTECENTER

Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de

**ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN**

VERKAUF - MIETE - SERVICE

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
Tel. 06209 / 7 18-0
Fax 06209 / 7 18-100



Termine

Musik

Samstag **10.** September

The Irish Voices

Irish Folk and more ...
<http://the-irish-voices.chapso.de>
20:00 Uhr
Gasthaus „Zum Eulenspiegel“
Lindenstraße 1, Weinheim

Sonntag **11.** September

Hymne an die Göre

Hommage für Edith Piaf
siehe Seite 20
17:00 Uhr, im
Thourottesaal der Alten Schule
Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag **17.** September

Lorna Dooley solo

siehe Seite 10
20:00 Uhr, Gasthaus Zum
Adler in Erlenbach

Sonntag **18.** September

Musikalisches Frühstück mit Stefanie Riecker

siehe Seite 10
10:30 – 12:30 Uhr
Bistro Toscana
Obergasse, Birkenau

Sonntag **18.** September

Jazzfrühschoppen

mit der Rhein-Neckar-Bigband
Dorfschänke, Mitlechtern

Sonntag **18.** September

Konzertchor „acappella“ Odenwald

singt Madrigale
siehe Seite 21
16:00 Uhr, Haus des Gastes
(Kurgarten) in Lindenfels

Sonntag **18.** September

Elektrozupfer Triakustik

siehe Seite 16
17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Samstag **24.** September

Jim Kahr

siehe Seite 20
20:00 Uhr, Kunstpalast Alte
Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag **24.** September

Flower Power Men

siehe Seite 17
20:00 Uhr, TV Halle
Schützengasse 14, Fürth

Sonntag **25.** September

Konzertchor „acappella“ Odenwald

singt Madrigale
siehe Seite 21
19:00 Uhr
Mehrzweckhalle Hornbach

Sonntag **2.** Oktober

25 Jahre Good Time Band

Jubiläumskonzert
Muddy's Club, Weinheim

Frauen

Donnerstag **29.** September

Internationales Frauencafé

Graciela Prinz berichtet über
ihr Geburtsland MEXIKO
9:30 – 11:30 Uhr, Kath. Pfarr-
heim, Hauptstr. 80, Birkenau

Tag des offenen Ateliers

Samstag **24.** September

Sonntag **25.** September

Galerie Möllers: Malerei

siehe Seite 7
Jeweils 10:00 – 18:00 Uhr
Loftgebäude Carlebachmühle
Weinheimer Str. 6, Birkenau

Samstag **24.** September

Sonntag **25.** September

ARTiM 7: Heidi Darjes, Ute Debus, Sylvia Markgraf, Birgit Stengel

Öl und Acrylmalerei, Grafik,
Objekte, Fotografie,
Schmuckdesign
Sa, 11:00 – 19:00 Uhr
So, 11:00 – 18:00 Uhr, Bons-
weiherer Str. 7, Mörlenbach

Sonntag **25.** September

Kunst Drinnen und Draußen

siehe Seite 22
von 11:00 - 18:00 Uhr
Galeria-D Guschelbauer
Weinheimer Straße 13
Mörlenbach

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

Termine

Draussen

Sonntag **4.** September

Boule Turnier

des Partnerschaftsvereins
Rimbach
10:00 Uhr am Roten Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Sonntag **11.** September

Entlang der Hügelgräber

auf der Lee (Juhöhe) - Eine kulturhistorische Führung mit dem Heimatforscher Hans Franz Wagner, Mörlenbach
15:00 Uhr Treffpunkt am Parkplatz „Hölzerne Hand“
a. d. L 3120 auf der Juhöhe

Samstag **17.** September

Zauberhafter Bergtierpark

Illumination des Bergtierparks,
Lichter und Feuer,
Waldklänge, Eifelöfen,
Speisen und Getränke
ab 19:00 Uhr
Bergtierpark Erlenbach

Sonntag **25.** September

Essbares & Schönes am Wegesrand

Kräuterspaziergang mit der
Naturpädagogin Brigitta Schilk
auf Spendenbasis
10:00 bis 12:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz
Ebertsklingen, Mörlenbach

Feste

Sonntag **11.** September

Gemeindefest

rund um die evangelische Kirche mit vielen Aktionen,
Leckerem vom Grill, Kaffee und Kuchen, musikalischen Beiträgen von Stefan Bried auf dem Klavier und Franz Herb auf dem Akkordeon
Beginn mit dem Gottesdienst um 10:30 Uhr, evang. Kirche Mörlenbach

Sonntag **18.** September

Zwetschgenfest

siehe Seite 21
Ab 11:00 Uhr am Roten Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Tag des offenen Denkmals

Samstag **10.** September

Sonntag **11.** September

Museumstag im Einhaus

siehe Seite 11
ab 11:00 Uhr
Alter Weg 1, Bonsweiher

Sonntag **11.** September

Tag des Offenen Denkmals im Roten Haus

siehe Seite 11
ab 11:00 Uhr
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Kinder

Donnerstag **15.** September

Drachen bauen

Kreativnachmittag
Anmeldung unter:
06209/797212
16:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Bonsweiher

Mittwoch **21.** September

Kinderkino: Die Vorstadtkrokodile

(1977) Kinderfilm-Klassiker
aus Deutschland ab 8 Jahren
16:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Bonsweiher

Samstag **24.** September

Kinderkino: Lilo und Stitch

Zeichentrickfilm (USA) 2002,
ab 6 Jahren
mit leckerem Imbiß
15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bonsweiher

Theater

Freitag **2.** September

Samstag **3.** September

Freiwild

Die Legende einer Jugendliebe
Kartenreservierung: www.sommerspiele-ueberwald.de
Jeweils 20:00 Uhr auf dem Platz „Zwischen den Kirchen“
in Wald-Michelbach

Freitag **2.** September

Samstag **3.** September

Montag **5.** September

Dienstag **6.** September

Tannöd

K.U.S.S. Theater der MLS
jeweils um 19:00 Uhr
im „Kleinen Haus“ der
Martin-Luther-Schule Rimbach

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Ihr Partner für Beschrifteten
Kennzeichnen
Markieren

JOHANN EHMANN

GRAVEURMEISTER

D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

Gravieren
und mehr

«HYMNE AN DIE GÖRE» - HOMMAGE FÜR EDITH PIAF

Edith Piaf, große Dame des französischen Chansons; die Göre, bewegend, rührend und verzaubernd. Eine warme, samtweiche Stimme, die von Karin, die Rouquiquinante (rothaarig und nervtötend?). Kommen Sie, hören Sie und sehen Sie selbst! Ein Klavier, ein Akkordeon und David Meignan. Die Zutaten sind bereit, wir können anfangen! «Ces airs qui m'obsèdent jour et nuits»: L'accordéoniste, Mon manège à moi, La vie en rose, Mon Dieu, Sous le ciel de Paris, Je ne regrette rien et ... L'hymne à l'Amour! Venez découvrir ou redécouvrir, chanter et partager, ces inoubliables refrains.

Gesang: Karin Wullschleger

Klavier und Akkordeon: David Meignan

Der Partnerschaftsverein Rimbach lädt ein. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter bitten am Ausgang um eine Spende für die Künstler, in den Hut, au chapeau!

Sonntag, 11. September, 17:00 Uhr

im Thourottesaal der Alten Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

MADRIGALE ALS SPIEGEL DES LEBENS VOR 500 JAHREN

Warum, so wird sich so mancher fragen, singt der Konzertchor „acappella“ Odenwald unter der Leitung von Ria Günther Lieder, die schon ungefähr 500 Jahre alt sind und was sind Madrigale? Die Antwort ist einfach. Auch wenn diese Musik 400 oder 500 Jahre alt ist, die Menschen jener Zeit lebten und liebten nicht anders als die Menschen heutzutage und diese Gefühle haben sie in der beginnenden Mehrstimmigkeit deutlich zum Ausdruck gebracht. Neben der geistlichen Mehrstimmigkeit entwickelte sich die mehrstimmige weltliche Vokalmusik, die sich vor allem mit romantischen oder erotischen Themen, häufig auf der Grundlage von Gedichten, beschäftigt. Da wird von einer Frau, Margot, im Weinberg berichtet, die ein Rendezvous mit einem Prinzen hat. Da wird von einer Angebeteten gesungen mit einem Gesicht wie der April, aber einem kalten Herz wie der Dezember. Es gibt eigentlich keinen Teil des Lebens, der in den Madrigalen ausgelassen wird, wobei die Liebe selbstverständlich das wichtigste besungene Thema ist. Entsprechend der behandelten Thematik ändern sich auch die Rhythmen von gelassenen Klängen zu zungenbrecherischer Tanzmusik. Diese ausgefeilte Form des Madrigals entstand in Italien, wo es auch seine erste Blütezeit vor allem in Florenz und Rom hatte, bevor die Kunstform des Madrigals auch in anderen Ländern beliebt wurde. Das ist Musik, die nicht nur zu singen, sondern auch zu hören sehr viel Spaß macht.

Sonntag, 18. September, 16:00 Uhr Haus des Gastes in Lindenfels

Sonntag, 25. September, 19:00 Uhr Mehrzweckhalle Hornbach



JIM KAHR BRINGT DEN BLUES IN DEN KUNSTPALAST

Jim Kahr bringt sein Publikum gerne zum Vibrieren. Bereits zum zweiten Mal tritt der Bluesgitarrist aus Chicago im Kunstpalast Rimbach auf und eine kleine Fangemeinde freut sich schon auf sein „Unplugged“-Konzert mit seinen eindrucksvollen Eigenkompositionen und emotionalen Coverversionen.

Fans und Kritiker feiern „Chicago Jim“ als einen versierten Songwriter und Musiker, der mit seinen Songs und bei seinen Auftritten stets für Begeisterungstürme sorgt. Jim Kahr ist bekannt für die Intensität, die er bei seinem Publikum erzeugt und die durch Mark und Bein geht. Jim Kahr beherrscht wie kaum ein anderer die Technik des „bottleneck slide“, eine Stilrichtung des Blues, bei der ein Stück Flaschenhals über einen der Finger gestülpt wird. Dies erzeugt dann den besonderen Klang des „slide“. Ebenso ist er ein Meister des bekannteren „finger picking“.

Als Gastgitarrist trat Kahr bereits mit John Lee Hooker, Junior Wells, Bobby „Blue“ Band und vielen anderen namhaften Künstlern auf und ist immer mal wieder hier und da auf einer CD bekannter Musiker und Bands zu finden.

Karten an der Abendkasse 12 Euro, ermäßigt (Schüler u.a.) 10 Euro, im Vorverkauf 10 bzw. 8 Euro.

Samstag, 24. September, 20:00 Uhr

Kunstpalast Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

ZWETSCHGENFEST AM „ROTEN HAUS“

Der Heimat- und Museumsvereins Zotzenbach lädt zum alljährlichen Zwetschgenfest ein. Zum Mittagessen wird Kartoffelsuppe mit Würstchen angeboten. Es gibt selbst gebackenen Zwetschgenkuchen in verschiedenen Varianten und auch andere Kuchensorten. Leckere Zwetschgen-Marmelade, hergestellt von den Frauen des Vereins, kann mit nach Hause genommen werden. Wer nicht so „süß is(s)t“, dem werden die Hausmacher-Wurstbrote munden. Kaffee, Tee und kühle Getränken mit und ohne Alkohol werden kredenzt. Bei Regen wird in die Räumlichkeiten des Roten Hauses umgezogen, das auch besichtigt werden kann.

Sonntag, 18. September, ab 11:00 Uhr
im und am „Roten Haus“, Weiherer Weg 3, Zotzenbach

THEMENGOTTESDIENST MIT MUSIK ZUM 10. JAHRESTAG DER ZERSTÖ- RUNG DES WORLD TRADE CENTERS

Anlässlich des 10-jährigen Gedenkens an die Zerstörung der Twintowers in New York findet in Birkenau ein Themengottesdienst mit Musik statt, der von Pfarrerin Dr. Vera-Sabine Winkler gestaltet wird. Die Gemeinde ist eingeladen, sich vor dem Hintergrund vergangener und gegenwärtiger Schrecken mit der tröstenden Kraft biblischer Poesie in Liturgie und Predigt in Berührung bringen zu lassen. Dabei wird ein Abschnitt aus den Klageliern des Alten Testaments im Mittelpunkt von Liturgie und Predigt stehen. Propsteikantor Konja Voll wird diesem besonderen Gottesdienst mit seinem anspruchsvollen künstlerischen Orgelspiel einen würdevollen musikalischen Rahmen verleihen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht für alle Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, 11. September, 10:15 Uhr, Ev. Kirche Birkenau

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!*



Die Bestseller von FOREVER FOREVER

Entdecken Sie die
ganze Kraft der
Aloe Vera mit den
begehrtesten
Forever-Produkten



Fam. A. Strecker
selbständige Distributoren von
Forever Living Products Germany

Steinbühl 19
64668 Rimbach -Zotzenbach
Telefon 06253 / 6303



COMPUTER &
COMMUNICATIONS

Planung – Ausführung – Wartung – Schulung – Verkauf
Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr & telefonisch bis 21:30 Uhr

Uwe Hofmann

Königsberger Str. 6
69488 Birkenau

Tel.: 06201 – 37 37 95
Mobil: 0176 – 40 08 04 12

Fax: 06201 – 37 37 96

Mail: u.hofmann@computerundcommunications.de

lesezimmer
bücher und schönes

schauen, stöbern, lesen, entdecken ...

Bismarckstr. 17 T 06253-84515 info@lesezimmer-rimbach.de
64668 Rimbach F 06253-86938 www.lesezimmer-rimbach.de



KUNST DRINNEN UND DRAUSSEN

Das Galeriefest der Galeria-D in Mörlenbach ist weniger eine klassische Kunstausstellung, als vielmehr ein Fest der Künstler, welches diese gemeinsam mit den kunstinteressierten Besuchern feiern. Die Besucher wissen das direkte Gespräch mit den Künstlern ebenso zu schätzen, wie diese den Kontakt mit den Kunstinteressierten. Es entsteht eine neue, intensivere Art des Verständnisses und damit ein neuer Zugang zu moderner Kunst. Seit acht Jahren gibt es „Kunst Drinnen und Draußen“, über 70 internationale Künstlerinnen und Künstler nutzen seitdem diese Gelegenheit, ihr Können vorzustellen. Von Anfang an legte die Galeristin Dorothea Guschelbauer großen Wert darauf, immer wieder neue Aussteller zu gewinnen. In diesem Jahr sind neun Künstlerinnen und Künstler aus Frankfurt, Bad Homburg, Obertiefenbach, Kelkheim, Weinheim, Sankt-Petersburg, Salzburg und Wien eingeladen, eine Auswahl ihrer Exponate der Malerei, Bildhauerei und Fotografie in der Galerie, dem Hof und im Atelier der Galeria-D zu präsentieren. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter: www.galeria-d.de und www.atelier.guschelbauer.de

Sonntag, 25. September von 11:00 - 18:00 Uhr

Galeria-D Guschelbauer, Weinheimer Straße 13, Mörlenbach



KLEINANZEIGEN

Töpfereiwerkstatt in Fürth-Erlenbach:

Töpfern am Kindergereburtstag; Töpfertermine - Kurse für Erwachsene und Kinder; Verkauf von eigener Keramik für Garten und Haus
weitere Infos unter www.toepfereiwerkstatt.de

Telefon 06253/22663

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

amyris
kosmetik pur

HOFF

■ **Diamant Mikrodermabrasion**

Die natürliche Hautregeneration wird angeregt und das Hautbild wird sichtbar verbessert.

Bekämpfen Sie aktiv z.B. folgende Hautprobleme:

- Altersflecken
- Pigmentstörungen
- Fältchen
- vergrößerte Poren
- Unreine Haut
- Narben

Diamond Peel
Reinigung, Hautanalyse, Peeling, Diamant Mikrodermabrasion, Einschleusen von Wirkstoffen mittels Ultraschall
HOFF. Intensivmaske, Tagespflege

75 Min. // 75,00 €
Empfehlenswert als Kurbehandlung über 6 Wochen: 5 + 1



Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Andrea Mitzel

Apothekerin und Fachkraft für kosmetische Behandlung HK zertifiziert
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
Primavera® Naturkosmetikerin

Mitzel
RATHAUS APOTHEKE

Rathaus Apotheke Mitzel
Hauptstr. 62
69488 Birkenau
Telefon 06201/39 53 00

Mode Herbst 2011

Neue Modelle, heiße Preise!

Große Taschenauswahl



Tasche Bulaggi
59,95 €



Pumps Queens
59,95 €



Ballerina Queens
49,95 €

Haus der Markenschuhe

Mittwochs Nachmittag geöffnet. Parkplatz am Haus.

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN

Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de



Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Weltladen
Fries Elektro

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Optik Pecher

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWIEHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmlé
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Gasthaus Sonne
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE OKTOBER-AUSGABE
FREITAG, DER 9. SEPTEMBER



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)
Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

ANZEIGEN IM WESCHNITZ-BLITZ: WIRKUNGSVOLL UND ERSCHWINGLICH!

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter
www.weschnitz-blitz.de.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de



... hat nicht nur die größte

Gartenmöbelschau Deutschlands

*sondern führt auch Möbel für den gesamten
Wohnbereich in allen Preislagen!*

Jetzt neue Küchenabteilung
Finanzierung bis 3 Jahre zinsfrei!



*Lassen Sie sich in unserer großen
Marken-Möbel-Ausstellung
WK + Ambianta
von wunderschönen neuen
Wohnideen begeistern!*

Gerne sind wir für Sie da:

MO - FR 9:00 - 19:00 Uhr

SA 9:00 - 18:00 Uhr

Hauptstraße 191 · 69488 Birkenau

Tel: 06201/3980 · Fax: 06201/398199

www.jaeger-birkenau.de

